Kreissparkasse Köln Externer Report gem. § 28 PfandBG - zum Hypothekenpfandbriefumlauf

Stichtag 31.03.2024 Referenz 31.03.2023

## I) Angaben zu Gesamtbetrag und Laufzeitstruktur

§ 28 (1) Nr. 1, 3 und 7 PfandBG Verhältnis Umlauf zur Deckungsmasse	Neni	nwert	Bar	wert	Risikobai Währung	
Vernaitiis Offiaur zur Deckungsmasse	31.03.2024	31.03.2023	31.03.2024	31.03.2023	31.03.2024	31.03.2023
Gesamtbetrag des Pfandbriefumlaufs inkl. Derivate	767,50	1.137,50	748,03	1.095,61	699,34	1.047,45
Gesamtbetrag der Deckungsmassen inkl. Derivate	6.640,85	6.561,80	6.344,11	6.073,28	5.606,92	5.375,31
% Fremdwährungsderivate v. Passiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
% Zinsderivate v. Passiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
% Fremdwährungsderivate v. Aktiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
% Zinsderivate v. Aktiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Überdeckung in %	765,26%	476,86%	748,11%	454,33%	701,74%	413,18%
Überdeckung	5.873,35	5.424,30	5.596,08	4.977,67	4.907,57	4.327,86
Gesetzliche Überdeckung **	31,09	44,67	14,96	42,95		
Vertragliche Überdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00%		
Freiwillige Überdeckung	5.842,26	5.379,63	5.581,12	4.934,72		

§ 28 (1) Nr. 4 und 5 PfandBG Laufzeitstruktur, Zinsbindungsfrist und	Pfandbri	efumlauf	Deckung	gsmasse	Fällig verschie	
Fälligkeitsverschiebung	31.03.2024	31.03.2023	31.03.2024	31.03.2023	31.03.2024	31.03.2023
bis zu sechs Monate	13.00	290.00	282.09	374,87	0.00	0.00
mehr als sechs Monate bis zu zwölf Monaten	312,50	270,00	288,79	280,93	0,00	0,00
mehr als zwölf Monate bis zu 18 Monaten	20,00	3,00	235,81	258,37	13,00	290,00
mehr als 18 Monate bis zu 2 Jahren	10,00	312,50	308,80	279,68	312,50	270,00
mehr als 2 Jahre bis zu 3 Jahren	50,00	30,00	527,66	466,04	30,00	315,50
mehr als 3 Jahre bis zu 4 Jahren	82,00	0,00	629,62	681,10	50,00	30,00
mehr als 4 Jahre bis zu 5 Jahren	156,50	82,00	737,89	609,10	82,00	0,00
mehr als 5 Jahre bis zu 10 Jahren	123,50	150,00	2.775,38	2.760,89	280,00	230,50
über 10 Jahre	0,00	0,00	854,82	850,82	0,00	1,50

§ 28 (1) Nr. 5 PfandBG - Informationen zur Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe	31.03.2024	31.03.2023
Voraussetzungen für die Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG	Pranobreibank mit beschränkter Geschaftstätigkeit zu vermeiden (Verninderung der Zahlungsunfähigkeit), die Prandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit is nicht überschulden) und es besteht Grund zu de Annahme, dass die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kenn (oscilies Erfüllungsregense.) Siebe orahnsend such 8, 30 Abetz 37.	Das Hinausschieben der Fälligkeit ist erforderlich, um die Zahlungsunfähigkeit der Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden (Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit), die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet (keine bestehende Überschuldung) und es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann (positive Erfüllungsprognose). Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2b PfandBG.
Befugnisse des Sachwalters bei Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe nach § 30 (2a) PfandBG	Der Sachwalter kann die Fälligkeiten der Tilgungszahlungen verschieben, wenn die maßgeblichen Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG hierfür erfüllt sind. Dit Verschiebungsdauer, welche einen Zeitraum von 12 Monaten nicht überschreiten darf, bestimmt der Sachwalter entsprechend der Erforderlichkeit.  Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerha eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Verschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderlegbar vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen.  Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfandbriefe einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeiten vollständig oder anteilig verschoben werden. Der Sachwalter hat die Fälligkeit für eine Pfandbriefemission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der	Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Werschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderlegbar vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen.  Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfandbriefe einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeiten vollständig oder anteilig verschoben werden. Der Sachwalter hat die Fälligkeit für eine Pfandbriefenission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Bedienung der Pfandbriefe, welche durch die Verschiebung überholt werden könnten, nicht geändert wird (Überholverbot). Dies kann dazu führen, dass auch die Fälligkeiten später fällig werdender Emissionen zu verschieben sind, um das Überholverbot zu wahren. Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2a und 2b PfandBG.

§ 28 (1) Nr. 6 PfandBG Liqui-Kennzahlen	31.03.2024	31.03.2023
Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) Satz 3 für die Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf)	0,08	231,44
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	27	56
Gesamtbetrag der Deckungswerte, welche die Anforderungen von § 4 (1a) Satz 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	92,20	265,00
Liquiditätsüberschuss	92,12	33,56

§ 28 (1) Nr. 13 PfandBG Kennzahlen	31.03.2024	31.03.2023
Anteil festverzinslicher Deckungsmasse	100,00%	100,00%
Anteil festverzinslicher Pfandbriefe	100,00%	100,00%

§ 28 (1) Nr. 14 PfandBG	Zinsstres	s-Barwert	Zinsstres	s-Barwert	Währung	gsstress-	Nettoba	arwert in	Währung	sstress-
(nach § 6 Pfandbrief-Barwertverordnung)	der Deckur	ngsmassen	des Pfandb	riefumlaufs	Wechs	selkurs	Fremd	währung	Nettobarw	ert in EUR
Fremdwährung	31.03.2024	31.03.2023	31.03.2024	31.03.2023	31.03.2024	31.03.2023	31.03.2024	31.03.2023	31.03.2024	31.03.2023
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

<sup>\*</sup> Sowohl die Ermittlung des Risikobarwerts als auch des Währungsstresses erfolgt statisch.

<sup>\*\*</sup> Die gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 (1) PfandBG und der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 (2) PfandBG zusammen.

\*\*\* Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate

## II) Zusammensetzung der ordentlichen Deckungswerte (Angaben in Mio. Euro Verteilung der Deckungswerte 31.03.2024 31.03.2023 Weitere Kennzahlen 31.03.2024 31.03.2023 nach Größenklassen (§ 28 (2) 1a PfandBG) § 28 (1) Nr. 11 PfandBG - Gesamtbetrag der Forderungen nach §12 (1), die die Grenzen nach § 13 (1) Satz 2 2. Halbsatz PfandBG überschreiter in Mio. EUR 0,00 0,00 4.214,14 4.082,14 bis zu 300 Tsd. € mehr als 300 Tsd. € bis zu 1 Mio. € 1.496,16 1.392,66 § 28 (1) Nr. 11 PfandBG - Gesamtbetrag der Werte nach § 19 (1), die die Grenzen nach § 19 (1) Satz 7 überschreiten in Mio. EUR 0,00 0,00 mehr als 1 Mio. € bis zu 10 Mio. € 784,98 21.34 § 28 (2) Nr. 4 PfandBG - volumengewichteter Durchschnitt des Alters der Forderungen (seasoning) mehr als 10 Mio. € 45.57 in Jahren 5,32 5,15 § 28 (2) Nr. 3 PfandBG - durchschnittlicher gewichteter Beleihungsauslauf in % 53,51% 53,32% nach Nutzungsart (I) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c PfandBG) Ordentliche Deckung (nominal) in Mio. EUR 6.540,85 6.269,73 wohnwirtschaftlich gewerblich 5.794,16 5.487,29 746,70 782,44 Anteil am Gesamtumlauf in % 852,23% 551,2% nach Nutzungsart (II) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c PfandBG) Eigentums-Ein- und Bürogebäude Bauplätze Summe sonstige gewerblich unfertige und noch gebäude wohnungen häuser gebäude nicht ertragsfähig häuser genutzte Gebäude Neubauten 6.540,85 31.03.2024 1.114,95 3.022,31 1.656,89 424,83 174,93 79,08 67,85 0,00 0,00 Bundesrepublik Deutschland 31.03.2023 1.050,90 2.854,59 1.581,80 413,36 175,03 68,97 125,09 0,00 0,00 6.269,73 31.03.2024 31.03.2023 1.114,95 1.050,90 3.022,31 1.656,89 2.854,59 1.581,80 67,85 125,09 424,83 174,93 79,08 0,00 0,00 6.540,85 Summe 175.03

31.03.2023	1.050,90	2.854,59	1.581,80	413,36	175,03	68,97	125,09	0,00	0,00	6.269,73
III) Zusammensetzung der weiteren Decku	ıngswerte								(Ang	gaben in Mio. Euro)
§ 28 (1) Nr. 12 PfandBG Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen überschreiten	Forderung § 19 (1) Nr.			gen i.S.d. 3 PfandBG		gen i.S.d. . 4 PfandBG				
	31.03.2024	31.03.2023	31.03.2024	31.03.2023	31.03.2024	31.03.2023				
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
							-			
			§ 19 (1) Sa	gen i.S.d. tz 1 Nr. 2 a) PfandBG	§ 19 (1) Sa	igen gem. tz 1 Nr. 3 a) rfandBG				
§ 28 (1) Nr. 8, 9 und 10 PfandBG Gesamtbetrag der eingetragenen Forderungen Staat	Stichtag	Summe	Gesamt	davon gedeckte Schuld- verschrei- bungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	Gesamt	davon gedeckte Schuld- verschrei- bungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 4 PfandBG			
Bundesrepublik Deutschland	31.03.2024	80,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80,00			
Duriuesi epublik Deutschild III	31.03.2023	86,50	0,00	0,00	0,00	0,00	86,50			
Luxemburg	31.03.2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Luxomburg	31.03.2023	65,57	0,00	0,00	0,00	0,00	65,57			
Niederlande	31.03.2024	20,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,00	]		
Tiodollando	31.03.2023	85,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85,00			
Schweden	31.03.2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
- Colimodoli	31.03.2023	55,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55,00			
Summe	31.03.2024	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00			
	31.03.2023	292,07	0,00	0,00	0,00	0,00	292,07			

IV) Übersicht über rückständige	Leistunger	า					(Angaben in Mio. Eur
§ 28 (1) Nr. 15 PfandBG		31.03.2024	31.03.2023				
Anteil der rückständigen Deckungswerte gemäß Art. 178 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		0,00%	0,00%				
§ 28 (2) Nr. 2 PfandBG Staat		g der mind. 90 digen Leistungen	soweit der je mindestens 5	dieser Forderungen, weilige Rückstand 5 % der Forderung eträgt	,		
	31.03.2024	31.03.2023	31.03.2024	31.03.2023			
keine	0,00	0,00	0,00	0,00	1		
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	7		

\	/) ISIN-Liste der Inhaberpapiere	
	§ 28 (1) Nr. 2 PfandBG ISIN-Liste nach Pfandbriefgattung (nur Inha	aberpfandbriefe)
	31.03.2024	31.03.2023
ΙF	DE000A1TM490	DE000A1TM3M6
	DE000A254RH2	DE000A1TM490
ΙГ	DE000A254RJ8	DE000A14J5X5
	DE000A254RK6	DE000A14J538
ΙГ	DE000A30VUY6	DE000A254RH2
ΙF	DE000A3510V8	DE000A254RJ8
ΙГ	DE000A3510W6	DE000A254RK6
	DE000A382756	DE000A30VUY6